



INFORMATION ÜBER  
DAS KINDERHILFSPROGRAMM VON  
ADA e.V.



BOGOTÁ, JUNI 2010

*Fundación Oriéntame*  
*Excelencia en salud sexual y reproductiva*

## 1. AKTIVITÄTEN MIT DEN KINDERN

### 1.1. INSGESAMT 133 TEILNEHMENDE KINDER

133 Jungen und Mädchen konnten auch im ersten Halbjahr vom Kinderhilfsprogramm mit Unterstützung von AdA e.V. und deren Paten profitieren. 76 davon sind Mädchen und 57 Jungen.

### 1.2 DIE VERSCHIEDENEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Die Kinder sind folgendermaßen auf die verschiedenen Bildungseinrichtungen verteilt:

Einrichtung	Anzahl Kinder
Instituto Colombiano de Bienestar Familiar ICBF5	
Örtliche Schule	112
Ministerium für soziale Integration	4
Stiftungen	6
Kirche	4
Privateinrichtungen	2
<b>INSGESAMT</b>	<b>133</b>

Für die Kinder in den Kindergärten des Instituto Colombiano de Bienestar Familiar wird die monatliche Gebühr sowie das Kostgeld bezahlt. Sie erhalten dort eine ausgewogene und nahrhafte Mahlzeit, bestehend aus zwei Imbissen und einem Mittagessen. Außerdem werden sie in den jeweiligen Kindergärten pädagogisch betreut.

Kinder, die öffentliche Einrichtungen, Stiftungen und kirchliche Einrichtungen besuchen, erhalten ihre Schuluniform sowie ihre benötigten Schulutensilien, um am Schulunterricht sinnvoll teilnehmen zu können.

Kindern, die in Stiftungs- bzw. Privateinrichtungen betreut werden, wird die monatliche Gebühr inklusive des Kostgeldes bezahlt. Sie erhalten ausreichende Mahlzeiten und werden pädagogisch gefördert, um ihr Klassenziel erreichen zu können.

### 1.3 BESUCH IN DEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Wie üblich besuchten unsere Sozialarbeiterinnen auch in diesem Halbjahr wieder die Kinder aus unserem Programm in ihren Kindergärten und Schulen.

Nach Aussage der Leiter und Lehrer der verschiedenen Einrichtungen waren die Entwicklung und pädagogischen Fortschritte der Kinder im vergangenen Halbjahr altersgerecht und deutlich erkennbar.



Das akademische Programm deckt ein vielfaches Spektrum auf einem für Kindergärten geeigneten Niveau ab: die fein- und grobmotorische Entwicklung, die Nutzung der Sprache, um die Wirklichkeit kennen und beschreiben zu lernen, die Erklärung von geometrischen Figuren, sowie die Beschreibung von räumlichen Beziehungen (oben, unten, vorne, hinten, nah, fern, außen, innen, links, rechts). Die Kinder in der Vorschule werden bereits auf das Schreiben und Lesen sowie verschiedene Rechenübungen wie Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division neben anderen Themen vorbereitet.

#### **1.4 WACHSTUMS- UND ENTWICKLUNGSKONTROLLEN**

Die Wachstums- und Entwicklungskontrollen wurden im Februar und Mai 2010 durchgeführt.

Gleichzeitig konnten die Mütter auf besondere Hygienmaßnahmen oder Ernährungsgewohnheiten hingewiesen werden. Je nach Notwendigkeit wurden die Kinder zu Untersuchungen beim Augen- bzw. Zahnarzt oder auch Psychologen überwiesen.



Bei Kindern, die bezüglich ihres Gewichts und ihrer Körpergröße nicht den Normen ihres Alters entsprechen, empfiehlt das medizinische Personal die Verabreichung von Nahrungsergänzungsmitteln, die der Mutter im Anschluß mitgegeben werden bzw. von den Müttern gekauft werden müssen, wenn Oriéntame sie nicht führt.

## 2. AKTIVITÄTEN MIT FAMILIEN

### 2.1 HAUSBESUCHE

Regelmäßig besuchen unsere Sozialarbeiterinnen die Familien aus dem Programm, um Einblicke in die Familienstrukturen, deren partnerschaftliches Leben und eventuelle Schwangerschaften zu haben.

Während dieser Besuche sind oft andere Frauen, Freundinnen der Mutter oder Mütter von befreundeten Kindern, die eine solche Gelegenheit gerne wahrnehmen, um sich über Vorsorge, Betreuungsstellen und Verhütung zu informieren.

Zusammenfassend kann zu diesen Besuchen gesagt werden:

- An oberster Stelle stand die Beratungstätigkeit unserer Mitarbeiterinnen in Bezug auf Erziehungs- und Autortitätsproblemen, familiäre Gewalt, Arbeitslosigkeit sowie Verhütung.
- Einige Kinder wurden zum Psychologen überwiesen; die Mütter dagegen wurden oft zu Ärzten gesandt oder ihnen wurde eine Familienanwältin vermittelt.
- Neu im Programm aufgenommenen Frauen wurde die Wichtigkeit der Krebsvorsorgeuntersuchung mit Hilfe des vaginalen Abstriches, die Einnahme von Verhütungsmitteln und die regelmäßige Kontrolle durch einen Gynäkologen vermittelt.



## 2.2 WORKHOP MIT MÜTTERN

Im diesem Halbjahr wurde wieder ein Workshop mit Müttern durchgeführt. Diesjähriges Thema waren Erziehungs- und Autortitätsprobleme. Die Sozialarbeiterinnen nutzten die Gelegenheit, um verschiedene Möglichkeit des Umgangs mit schwierigen Kindern zu besprechen.



Zusammenfassend nahmen 25 Personen aus dem Oriéntame-Programm an dem Workshop teil. Sie arbeiteten ihre Erziehungsprobleme anhand ihrer eigenen Familienkonstellation heraus. Dabei wurden ihnen einige inadäquaten Umgangsformen klar. Danach entwickelten sie alternative Verhaltensweisen, um sie bei sich zu Hause anzuwenden.

## 2.4 ENGAGEMENT IM NOTFALL

Im letzten Halbjahr hatten wir neun Kinder, bei denen zusätzliche Hilfsmaßnahmen notwendig waren:

## Kind

Juan José J.

Oscar C.

Cristi Yojana A.

Yuli Alejandra O.

Laura Camila C.

José Abraham V.

Mónica Maryory C.

Aura Nicol G.

Hasblady Catherine H.

## Hilfsmaßnahme

Material zur Reparatur von Fussboden und Dach

Material zur Reparatur von Fussboden und Dach

Verkabelung für die Elektrik des Hauses.

Hörgerät

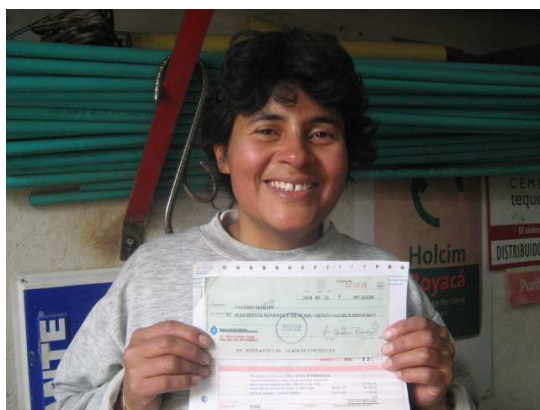
Neue Brille

Brille

Neue Brille

Brille

Brille



*Yolanda V., madre de Juan José J.*



*José Abraham V.*

Auf Grund dieser Soforthilfe-Maßnahmen konnte den entsprechenden Familien nach ihrer Anfrage schnell geholfen werden zum Wohle und der Gesundheit ihrer Kinder als auch der Infrastruktur des Heimes.

## 2.5 ÜBERGABE VON GESCHENKEN

In diesem Halbjahr sandten die Paten von Helen Stefany Z., Yuli Geraldine A., Karen Andrea M., Paula Valentina G. und Ximena Alexandra G. über unser Büro in Bogotá verschiedene Päckchen und machten damit ihren Patenkindern und deren Familien eine große Freude. Alle waren überglücklich, dankten Ihren Paten und erinnern sich ihrer mit großer Zuneigung.



*Helen Stefany und ihre Mutter*



Karen Andrea M.



Paula Valentina G.

Bericht: Oriéntame, Kolumbien  
Übersetzung: Eva Pietschmann, AdA - Patenschaftsprojekt